



Reptilienstation e.V. informiert:

Der Trend Tiere auszusetzen geht unaufhaltsam weiter, Börsen nehmen immer mehr zu und die Tiere werden immer billiger. Viele Menschen rufen in der Praxis Romanazzi an und fragen nach den Behandlungskosten für ein krankes Reptil, aber sobald diese über dem Neuanschaffungspreis liegen, findet ein Großteil derer den Weg nicht mehr in die Praxis, sondern eher zum nächsten Händler oder auf die nächste Börse.

Wir können diesen Trend niemals stoppen, aber wir wollen versuchen den meist geschundenen zu helfen.

Erzählen Sie allen von diesem Projekt und helfen Sie uns Helfen.

Oder spenden Sie:

Reptilienstation e.V.

Konto: 620 266 58 01

BLZ: 251 900 01

Hannoversche Volksbank e.G.

Verwendung: Spende für Reptilienstation e.V.

(bitte angeben)